



16. Evangelische Landessynode

Beilage 8

Ausgegeben zum Protokoll über die 5. Sitzung

Personalstrukturplanung für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen

Personalstrukturplanung 2020

Religionspädagoginnen und Religionspädagogen

TOP 5: Bericht in der 16. Landessynode am 26. November 2020

Das Instrument PSP ReIPäd

- Modelrechnung, keine exakte Prognose
- Die PSP ReIPäd zeigt die zukünftige Entwicklung
 - der Einstellungszahlen,
 - der Renteneintritte,
 - der Bruttopersonalkosten,
 - der Stellenzahlen insgesamt auf
- Verzahntes Mengen- und Finanzmodell
- Ziel der PSP: verträgliches Maß von Stellenmangel und Stellenüberhang, bezogen auf die Altersdurchmischung, die Unterrichtsversorgung und die Bruttopersonalkosten.
- Auf Zukunft ausgerichtete Basisinformation für grundsätzliche personelle und finanzielle Entscheidungsprozesse

Maßgebliche Erhebungskomponenten



- **Schülerzahlen**
 - Datenquellen: Prognosen des Statistischen Landesamtes (Stand: 11/2019)
 - bis zum Schuljahr 2030/31 steigt die Schülerzahl um über 11 % im Vergleich zur heutigen Schülerzahl
 - **ABER:** Entwicklung Teilnahme nicht getaufter Schüler und Schülerinnen im Ev. RU gilt es im Blick zu haben (derzeit ca. 27 %)

- **Religionsunterrichtsdeputate der Gemeindepfarrer*innen**
 - Anteil kirchlicher Lehrkräfte 36 %- davon 17 % Pfarrer*innendeputate
 - Erteilte Wochenstunden durchschnittlich 4,66
 - 4980 Grundstunden erstmalig im Schuljahr 2019/20 unterschritten
 - Religionspädagog*innen tragen zunehmend zum Erbringen der Grundstunden bei

Entwicklung der Unterrichtsdeputate Gemeindepfarrer*innen



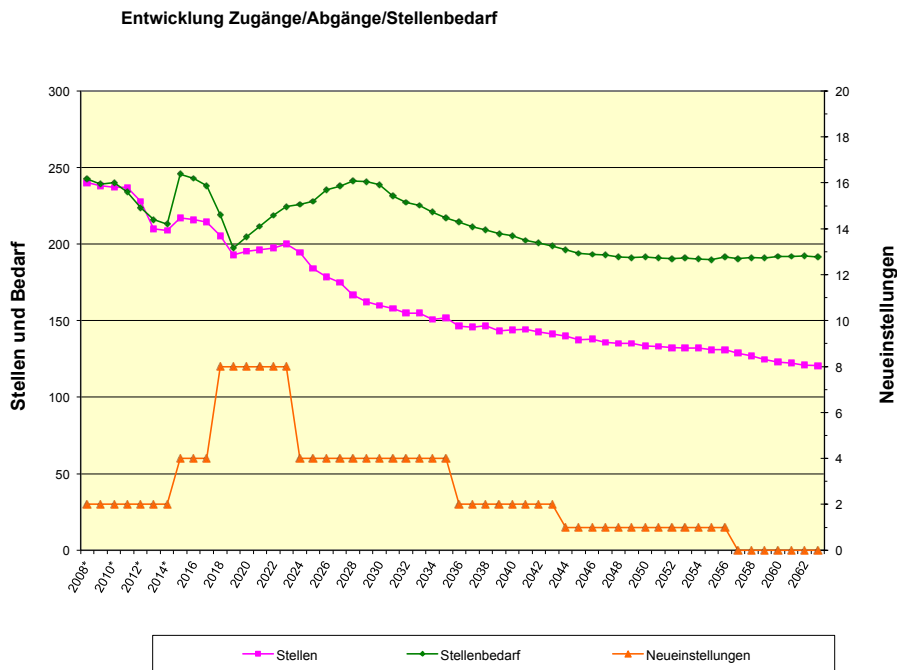
Jahr	Vollbeschäftigte im Gemeindepfarrdienst laut PSP Pfarrer 2019 (Personen)	erteilte WoStd. RU+Altersermäßigungsstunden durch Vollbeschäftigte (durchschn.)	Altersermäßigung mit Quotient 81,66 % AE von der Pfarrplan-Altersstruktur (WoStd.) inkl. Prognose	von Gem.pfr. erteilte WoStd minus Altersermäßigung (BxC-D=E)	gleich wie Spalte E, nur ohne "Deckelung"	Zur Mindestversorgung fehlende Stellen, wenn Pfarrer nicht gedeckelt (26 Wostd.)	durchschnittl. RU-Deputat, um unter Berücksichtigung der AE 4980 Std. zu erreichen
2016	1.427	4,62	1.194	5.393	5393	0,0	4,62
2017	1.411	4,54	1.254	5.152	5152	0,0	4,54
2018	1.411	4,56	1.287	5.146	5146	0,0	4,56
2019	1.373	4,66	1.292	5.105	5105	0,0	4,66
2020	1.331	4,66	1.380	4.980	4822	6,1	4,78
2021	1.281	4,66	1.340	4.980	4629	13,5	4,93
2022	1.239	4,66	1.279	4.980	4496	18,6	5,05
2023	1.209	4,66	1.212	4.980	4424	21,4	5,12
2024	1.202	4,66	1.136	4.980	4464	19,9	5,09
2025	1.199	4,66	1.107	4.980	4481	19,2	5,08
2026	1.130	4,66	1.081	4.980	4187	30,5	5,36
2027	1.068	4,66	949	4.980	4028	36,6	5,55
2028	1.003	4,66	826	4.980	3850	43,5	5,79
2029	957	4,66	699	4.980	3759	47,0	5,94
2030	925	4,66	588	4.980	3722	48,4	6,02

Maßgebliche Erhebungskomponenten




- **RU-Deputate der Religionspädagog*innen**
 - Seit 2018 acht neue Stellen/Jahr aufgrund
 - der Schülerzahlentwicklung
 - Abnahme RU-Deputate Pfarrer*innen
 - Gesamtstellenbedarf im Jahr 2021 von 228 Stellen
 - Prognose bis 2030 zeigt stark steigenden Stellenmangel

Entwicklung Zugänge/Abgänge/Stellenbedarf



Veränderungen der Personalstruktur




EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

- **Personalstruktur**
 - Beschäftigungsquote 54,4 %
 - Viele Teilaufträge
 - Hoher Anteil weiblicher Lehrkräfte
 - Hohe Renteneintrittszahlen
 - Herausforderung:
 - Gewinnung junger Religionspädagog*innen

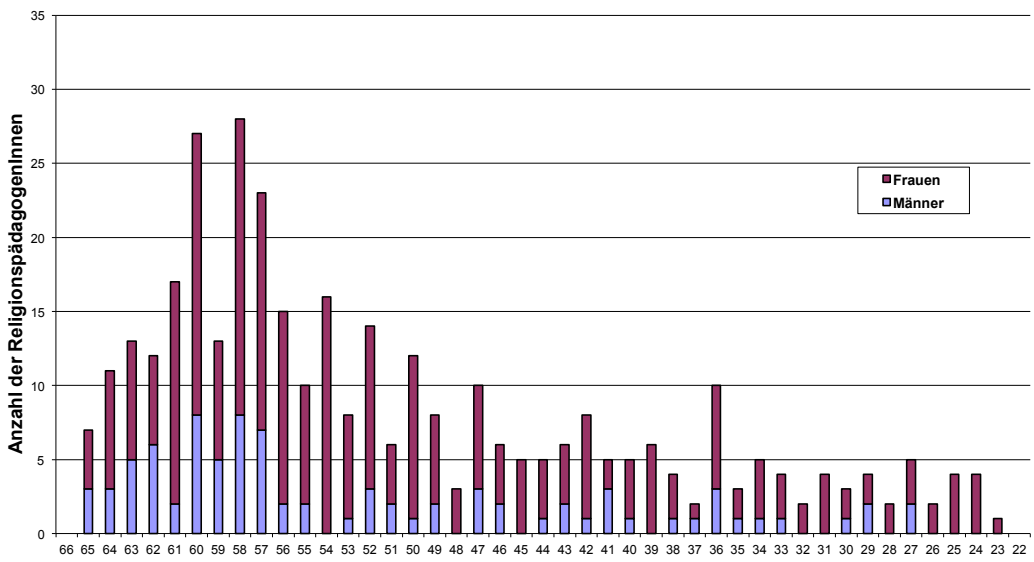
Jahr des Renteneintritts	unbefr. volle Stellen/ Deputate zentr. + dezent.	unbefr. zentrale volle Stellen/ Deputate	Köpfe unbefr. zentral und dezentral	Köpfe unbefr. OKR
2020	5,69	5,69	13	13
2021	6,85	6,03	19	17
2022	7,04	6,04	15	12
2023	5,17	4,10	12	10
2024	9,53	8,30	17	15
2025	14,46	14,38	24	23
2026	9,56	8,32	15	13
2027	7,85	6,12	15	13
2028	12,00	10,12	21	17
2029	8,35	7,62	14	12
2030	6,50	6,50	13	13

Dez. 2, KR'in Rivuzumwami
November 2020
Seite 7

Altersstruktur der Religionspädagog*innen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Lebensalter am 31.12.2019

Dez. 2, KR'in Rivuzumwami
November 2020
Seite 8

Arbeitgeberkosten



- Anpassung der Steigerung Bruttopersonalkosten der PSP Religionspädagog*innen an PSP Pfarrdienst
- Beschluss 2019: Erhalt der unbefristeten 8 Neueinstellungen aus Rücklagen RU (Mifri 2021 und 2022)
- Neu: Ab HH-Jahr 2021 Finanzierung der 8 Stellen aus Kirchensteuermitteln

Zusammenfassung



- PSP 2020 bestätigt Erhöhung von 8 Neueinstellungen ab 2019
- PSP erweist sich als wichtiges Steuerungsinstrument
- Maßnahmen für zukunftsfähige Personalentwicklung bzw. –bindung lassen sich ableiten
- Vorteil: mit jährlicher Aktualisierung der PSP Religionspädagog*innen ist Gegensteuerung zeitnah möglich bei Entwicklungen in gegenläufige Richtung (z. B. sinkende Teilnahme am RU)

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit und Kenntnisnahme
der PSP 2020**

**Ein besonderer Dank gilt
allen Religionslehrkräften für ihren Einsatz
im Religionsunterricht sowie im Schulleben
in diesen
besonderen und für die Arbeit erschwerenden
Zeiten**